

Kurzfassung von Fortschritten im Planungsstand des Bundesfernstraßenbaus in Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Verkehr hat dem Landtag die Fortschritte des „Arbeitsprogramms zum Masterplan zur Umsetzung des Bedarfsplanes für die Bundesfernstraßen 2019“ übermittelt. Die Fortschritte finden Sie hier zusammengefasst. Mit dem Masterplan hat die NRW-Koalition erstmals Transparenz in die Planungen aller Bauaktivitäten der Bundesstraßen in NRW gebracht. Die nachfolgenden Projekte zeigen, wo die Landesregierung bereits welche Fortschritte in der Planung erzielt hat. Umgekehrt wollen wir aber auch offen und transparent zeigen, wo es Verzögerungen oder Schwierigkeiten gegeben hat. Dies finden Sie unter Punkt 2.

1.Fortschritte

Nach einer ersten Auswertung enthält das Arbeitsprogramm folgende guten Nachrichten für die

Stadt Bonn:

Bei der Bearbeitung der A 565 zwischen Bonn-Endenich und Bonn-Nord zeigte sich, dass dieser Abschnitt gemeinsam mit dem anschließenden Bereich Bonn Hardtberg – Bonn Endenich zu betrachten ist, so dass auch für diesen Abschnitt die Planung in 2019 aufgenommen werden muss.

A565 AS Bonn-Endenich – AK Bonn/Nord. Hier wird mit der Genehmigung des Vorentwurfs durch das BMVI in 2019 gerechnet.

Bottrop

A42 AS Bottrop-Süd – AK Essen-Nord. Hier wird mit der Genehmigung des Vorentwurfs durch das BMVI in 2019 gerechnet.

Dortmund:

A1 AK Dortmund/Unna (A40) – nördl. AS Unna-Zentrum. Hier fand im vergangenen Jahr der Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren statt. Dieses Jahr soll das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen werden.

A44 AK Dortmund/Unna – AS Unna-Ost. Hier wird mit dem Erlass des Planfeststellungsbeschluss noch in diesem Jahr gerechnet.

Düren:

B 264 OU Golzheim. Hier soll in diesem Jahr die Vorentwurfsplanung aufgenommen werden.

Duisburg:

Die B 288/ A524 ist im Bundesverkehrswegeplan eigentlich lediglich im WB* ausgewiesen. Das Vorhaben wird planerisch dennoch in 2019 angegangen, um einerseits ein Verkehrssicherheitsproblem in Duisburg Mündelheim zu lösen und andererseits die Erweiterung der Rheinbrücke Duisburg Rheinhausen frühzeitig zu ermöglichen.

A3 AK Kaiserberg. Hier wird mit der Genehmigung des Vorentwurfs durch das BMVI in 2019 gerechnet.

A40 AK Kaiserberg – AS Mülheim-Dümpten. Hier wird mit der Genehmigung des Vorentwurfs durch das BMVI in 2019 gerechnet.

A59 AK Duisburg – AS Duisburg-Marxloh. Hier soll in diesem Jahr die Vorentwurfsplanung aufgenommen werden.

Essen:

A42 AS Bottrop-Süd – AK Essen-Nord. Hier wird mit der Genehmigung des Vorentwurfs durch das BMVI in 2019 gerechnet.

Hagen:

A45 AS Hagen-Süd – AK Hagen. Hier soll in diesem Jahr die Vorentwurfsplanung aufgenommen werden.

Hamm:

A445 AS Werl/Nord – AS Hamm/Rhynern. Hier wird mit dem Erlass des Planfeststellungsbeschluss noch in diesem Jahr gerechnet.

Hochsauerlandkreis

B7 Wimbern – Arnsberg. Hier soll die Umweltverträglichkeits- und Variantenuntersuchung begonnen werden.

Köln:

A1 AK Köln/Nord. Hier soll der Planfeststellungsbeschluss noch in 2019 bestandskräftig werden.

A59 AD St. Augustin/West – T+R Liburer Heide. Hier soll die Umweltverträglichkeits- und Variantenuntersuchung abgeschlossen werden.

Krefeld:

Die B 288/ A524 ist im Bundesverkehrswegeplan eigentlich lediglich im WB* ausgewiesen. Das Vorhaben wird planerisch dennoch in 2019 angegangen, um einerseits ein Verkehrssicherheitsproblem in Duisburg Mündelheim zu lösen und andererseits die Erweiterung der Rheinbrücke Ürdingen frühzeitig zu ermöglichen.

A57 AS Krefeld/Gartenstadt – AK Moers. Hier soll das Planfeststellungsverfahren in diesem Jahr begonnen werden.

Leverkusen:

A1 AK Leverkusen/West – AK Leverkusen („Tunnel statt Stelze“): Hier hat das Verkehrsministerium NRW dem Bundesverkehrsministerium fachlich den Bau eines Tunnels statt einer Stelze empfohlen. Hier steht die Entscheidung des BMVI noch aus. Nach der Entscheidung soll in diesem Jahr die Vorentwurfsplanung beginnen.

A3 AS Leverkusen – AK Leverkusen. Hier soll in diesem Jahr die Vorentwurfsplanung begonnen werden.

Lippe

B238 OU Lemgo. Hier soll das Planfeststellungsverfahren in diesem Jahr begonnen werden.

Märkischer Kreis

A45 AS Drolshagen – AS Meinerzhagen. Hier soll in diesem Jahr die Vorentwurfsplanung aufgenommen werden.

A45 AS Lüdenscheid – AS Lüdenscheid Nord. Hier soll in diesem Jahr die Vorentwurfsplanung aufgenommen werden.

A46 AS Hemer – Menden. Hier soll die Umweltverträglichkeits- und Variantenuntersuchung begonnen werden.

B7 Menden – Wimbern. Hier soll die Umweltverträglichkeits- und Variantenuntersuchung begonnen werden.

Mülheim

A40 AK Kaiserberg – AS Mülheim-Dümpten. Hier wird mit der Genehmigung des Vorentwurfs durch das BMVI in 2019 gerechnet.

Münster

A1 AS Münster/Nord – AS Greven. Hier wird mit dem Planfeststellungsbeschluss in 2019 gerechnet.

Olpe

A45 AS Freudenberg – AK Olpe-Süd. Hier soll in diesem Jahr die Vorentwurfsplanung aufgenommen werden.

A45 AK Olpe/Süd – AS Olpe. Hier soll in diesem Jahr die Vorentwurfsplanung aufgenommen werden.

A45 AS Drolshagen – AS Meinerzhagen. Hier soll in diesem Jahr die Vorentwurfsplanung aufgenommen werden.

Rhein-Kreis Neuss

Für die B 477 OU Rommerskirchen (VB) wird in 2019 die Planung wieder aufgenommen. Die Planungen waren 2011 von der rot-grünen Vorgängerregierung eingestellt worden und sollte frühestens 2023 wieder aufgenommen werden. Nach einer Umorganisation stehen jetzt Planungskapazitäten zur Verfügung.

A57 AK Kaarst. Hier soll in diesem Jahr die Vorentwurfsplanung aufgenommen werden.

Rhein-Sieg-Kreis:

Bei der Bearbeitung der A 565 zwischen Bonn-Endenich und Bonn-Nord zeigte sich, dass dieser Abschnitt gemeinsam mit dem anschließenden Bereich Bonn Hardtberg – Bonn Endenich zu betrachten ist, so dass auch für diesen Abschnitt die Planung aufgenommen werden muss.

A565 AS Bonn-Endenich – AK Bonn/Nord. Hier wird mit der Genehmigung des Vorentwurfs durch das BMVI in 2019 gerechnet.

A59 AD St. Augustin/West – T+R Liburer Heide. Hier soll die Umweltverträglichkeits- und Variantenuntersuchung abgeschlossen werden.

Siegen

A45 AS Haiger-Burbach – AS Wilnsdorf. Hier soll in diesem Jahr die Vorentwurfsplanung aufgenommen werden.

A45 AS Wilnsdorf – AS Siegen-Süd. Hier wird mit der Genehmigung des Vorentwurfs durch das BMVI in 2019 gerechnet.

Soest

A445 AS Werl/Nord – AS Hamm/Rhynern. Hier wird mit dem Erlass des Planfeststellungsbeschluss noch in diesem Jahr gerechnet.

B7 Menden – Wimbern. Hier soll die Umweltverträglichkeits- und Variantenuntersuchung begonnen werden.

B7 Wimbern – Arnsberg. Hier soll die Umweltverträglichkeits- und Variantenuntersuchung begonnen werden.

Steinfurt

A1 AS Münster/Nord – AS Greven. Hier wird mit dem Planfeststellungsbeschluss in 2019 gerechnet.

Unna

A1 AK Dortmund/Unna (A40) – nördl. AS Unna-Zentrum. Hier fand im vergangenen Jahr der Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren statt. Dieses Jahr soll das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen werden.

A44 AK Dortmund/Unna – AS Unna-Ost. Hier wird mit dem Erlass des Planfeststellungsbeschluss noch in diesem Jahr gerechnet.

B54 Lünen. Hier soll der Bau beginnen.

Warendorf

Sowohl für die B 475 OU Beckum/Neubeckum (VB) als auch für die B 475 OU Ennigerloh – Westkirchen (VB) wird in 2019 die Planung aufgenommen. Für die Bearbeitung der Ortsumgehungen stehen mittlerweile freie Kapazitäten zu Verfügung.

B64 OU Warendorf. Hier wird mit der Genehmigung des Vorentwurfs durch das BMVI in 2019 gerechnet.

Wesel

Für die B 528 OU Kamp-Lintfort (VB) wird in 2019 die Planung aufgenommen. . Für die Bearbeitung der Ortsumgehung stehen mittlerweile freie Kapazitäten zu Verfügung.

A57 AS Krefeld/Gartenstadt – AK Moers. Hier soll das Planfeststellungsverfahren in diesem Jahr begonnen werden.

Wuppertal

A46 Westring – AK Sonnborn. Hier soll der Bau beginnen.

2. Verzögerungen

Wir haben in 2018 folgende Verzögerung zu verzeichnen:

Kreis Unna:

A 1 AK Kamen – AS Hamm-Bockum/Werne. Hier hat sich die Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung verzögert, weil am Markt nicht ausreichend Planungsbüros gewonnen werden konnten.

Bochum:

A40 AD Bochum-West – AK Bochum. Hier gab es bei der Kartierung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsuntersuchung leider Verzögerungen.

A40 AK Bochum – AK Dortmund-West. Hier gab es bei der Kartierung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsuntersuchung leider Verzögerungen.

A43 AS Bochum-Querenburg – AK Bochum. Die neue Umweltverträglichkeitsuntersuchung aufgrund der Entwicklung des Opel-Geländes führt zu erheblichen Umplanungserfordernissen.

Dortmund

A40 AK Bochum – AK Dortmund-West. Hier gab es bei der Kartierung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsuntersuchung leider Verzögerungen.

Hamm:

A 1 AK Kamen – AS Hamm-Bockum/Werne. Hier hat sich die Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung verzögert, weil am Markt nicht ausreichend Planungsbüros gewonnen werden konnten.

Köln

B51 OU Köln/Meschenich. Hier hat sich die Genehmigung der Variantenuntersuchung durch das BMVI verzögert.

Oberhausen

A3 AK Oberhausen. Hier hat sich die Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung verzögert, weil am Markt nicht ausreichend Planungsbüros gewonnen werden konnten.

A3 AK Oberhausen – AS Dinslaken-Süd. Hier hat sich die Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung verzögert, weil am Markt nicht ausreichend Planungsbüros gewonnen werden konnten.

Steinfurt:

A30 AK Lotte/Osnabrück – AS Hasbergen/Gaste. Hier sind leider sehr umfangreiche Umplanungen erforderlich geworden.

Wesel

A3 AK Oberhausen – AS Dinslaken-Süd. Hier hat sich die Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung verzögert, weil am Markt nicht ausreichend Planungsbüros gewonnen werden konnten.